

85. O Liebe, goldner Sonnenschein!

B. J. Walhell.

p

1. O Lie - be, gold - ner Son - nen - schein Fürs ar - me Men - schen -

herz, Strahlst Du nur hell in mich hin - ein, Ver - süßt ist je - der

mf

Schmerz. Das Dun - kel weicht, die Nacht ent - flieht, Wenn warm die Son - ne

mf

scheint, Und Freud' und Le - bens - mon - ne zieht hin - ein ins Herz, das

weint. Chor. *mf*

O Got - tes - lieb', O Got - tes - lieb', so voll und

frei, so voll und frei. Von al-tern her Von al-tern her und im-mer

neu, und im-mer neu, Sie quillt für mich, Sie quillt für mich, sie quillt für

dich sie quillt für dich Und zieht uns al-le hin zu Sich!

2. Als von der Lieb' am Kreuzespfahl
 In meine Sündennacht
 Eindrang der Gnade Sonnenstrahl,
 Bis ich für Gott erwacht.
 Seitdem ich weiß, wer mich geliebt
 Bis in den Tod so heiß,
 Mein Herz sich Ihm zu eigen gibt
 Zu Seines Namens Preis.
 Chor: O Gotteslieb' u.

3. Die Sonne, die mir scheint hell,
 Mir Lebenswonne beut,
 Ist Jesus, mein Immanuel,
 Nur Er in Ewigkeit.
 Ihm singe ich mein Jubellied
 Schon hier im Tränental
 Und ewig, wenn mein Aug' Ihn sieht.
 In Seinem Himmelsaal.
 Chor: O Gotteslieb' u.

Aus: „Reichslieder“ von Windolf.